

kfd-Diözesanverband e. V. • Schillerstraße 44b • 48155 Münster

**An die
Teamsprecherinnen
der pfarrlichen kfd-Gruppen
und an die Teammitglieder der Regionen zur Kenntnis**

20.02.2019

Maria 2.0 – Aufruf zum Kirchenstreik!

Erneuerung der Kirche jetzt!

Liebe Frauen!

Es geht weiter: Anlässlich des Missbrauchsskandals in der Katholischen Kirche rufen engagierte Frauen der Heilig Kreuz Gemeinde in Münster vom 11. bis zum 18. Mai zu einem Kirchenstreik von Frauen auf!

Während des Kirchenstreiks betreten Frauen keine Kirche und verrichten keine Dienste.

Der Streik wird aktiv gestaltet, mit Gottesdiensten auf den Kirchplätzen und vor den Kirchentüren. Symbolisch drücken wir mit weißen Betttüchern Trauer und Mitgefühl, aber auch Neuanfang aus. Die weißen Tücher können beschrieben, bemalt, zu langen Ketten verknotet werden oder auf andere Weise kreativ zum Einsatz kommen. Zu allen Aktionen sind auch Männer eingeladen. Für die geplante Aktion wurde der Name Maria 2.0 gewählt.

Die kfd-Diözesanverband Münster unterstützt diese Aktion und ruft alle kfd-Gruppen dazu auf, den Kirchenstreik im Mai aktiv zu unterstützen. Damit knüpfen wir an die bundesweite kfd-Aktion „#MachtLichtAn“ vom 12. Dezember 2018 an, die zur Erneuerung der Kirche aufgerufen hat.

Auch die Initiative Maria 2.0 fordert einen umfassenden Neuanfang:

„Viele spüren, dass es ‚5 vor 12‘ ist. Die Kirche sollte diejenigen, die mit dem Herzen dabei sind, nicht auch noch verlieren“, sagte Frau Voß-Frick der Kirchenzeitung Kirche + Leben.

In einem offenen Brief an den Papst fordern die Frauen:

- *kein Amt mehr für diejenigen, die andere geschändet haben an Leib und Seele oder diese Taten geduldet oder vertuscht haben*
- *die selbstverständliche Überstellung der Täter an weltliche Gerichte und uneingeschränkte Kooperation mit den Strafverfolgungsbehörden*
- *Zugang von Frauen zu allen Ämtern der Kirche*
- *Aufhebung des Pflichtzölibats*
- *kirchliche Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen auszurichten*

Die Initiatorinnen von Maria 2.0 und der kfd-Diözesanverband empfehlen, den Brief mit seinen Forderungen im Mai an jeder Kirchentür auszuhängen.

Auch der Bundesverband der kfd hat just in einem Brief an den Papst Aufklärung der Missbrauchsfälle sowie eine Berücksichtigung der Frauenperspektive gefordert.

Sprechen Sie in Ihren Gemeinden auch die entsprechenden Gremien und Ihren/Ihr Pfarrer/Pastoralteam, andere Verbände und Gruppen auf gemeinsame Aktionen an. Übrigens: Es geht nicht um die Situation in Ihrer Gemeinde speziell, sondern **es geht um eine grundsätzliche Erneuerung der Kirche als Institution!**

Weitere Informationen zu Maria 2.0 finden Sie unter:

<https://weact.campact.de/petitions/offener-brief-an-papst-franziskus-aus-anlass-des-sondergipfels-uber-missbrauch-in-der-kirche>

Gerne können Sie sich bei Fragen an uns wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Judith Everding

